

Navigation

- Start
- Grußwort
- Aktuelles
- Pfarrei Barbing
- Pfarrei Sarching
- Gremien
- Gruppen
- Fotos & Media
- Archiv
- Kindergarten
- Pfarrbrief & Links



Aktuelles

Schriftgröße anpassen: [größer](#) | [normal](#) | [kleiner](#)

Kindergartenkinder verbreiten weihnachtliche Vorfreude am Kirchplatz

Barbing. Nicht einmal der Schnee fehlte am Freitagnachmittag am Kirchplatz von Barbing, als die Kinder des Kindergartens St. Martin mit „Bellas Weihnachtskuchenfest“ weihnachtliche Vorfreude am Dorfplatz verbreiteten. Der Agenda-Arbeitskreis, mit stellvertretender Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger und Ehemann Hans, hatte mit Hilfe der Bäckerei Schifferl den Backofen auf dem Kirchplatz aus dem Winterschlaf geweckt und dort leckere Flammkuchen und Bauernbrot gebacken. Auch Bürgermeister Albert Höchstetter und Pfarrer Dr. Konrad sowie viele Eltern ließen sich von der weihnachtlichen Vorfreude anstecken. Die Schneeflocken, die zu Beginn der Weihnachtsfeier des Kindergartens St. Martin aus Barbing vom Himmel tanzten, verliehen dem weihnachtlichen Ambiente das die Kinder auf dem neu gestalteten Kirchplatz von Barbing verbreiteten, etwas ganz Besonderes. Ein Lagerfeuer und die Kirche im Hintergrund bildeten dazu eine geradezu traumhafte Kulisse, die jedoch in den Hintergrund trat, als die Kinder mit ihren vielen Gesangeinlagen und dem Singspiel „Bellas Weihnachtskuchenfest“ die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich lenkten.



Kindergartenleiterin Edith Wellner und ihr Team konnte an diesem Nachmittag auch Bürgermeister Albert Höchstetter, Pfarrer Dr. Werner Konrad und viele Eltern willkommen heißen. Dank richtete sie an Pfarrer Konrad für den „guten Draht nach oben“, dass der Wunsch der Kinder nach Schnee erfüllt wurde sowie an die Gemeinde Barbing, den Agenda-Arbeitskreis mit stellvertretender Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger und Ehemann Hans und die Bäckerei Schifferl, die mit leckeren Flammkuchen und frisch gebackenem Bauernbrot, dessen Verkauf dem Kindergarten Barbing zugute kam, für das leibliche Wohl sorgten, dazu wurde der Backofen aus dem Winterschlaf geweckt. Nachdem sich die Kinder und Eltern mit leckerem Punsch und Flammkuchen gestärkt hatten, machten die Kinder der Regenbogen und der Roten Gruppe mit dem gemeinsamen Lied „Komm wir schauen in das Licht“ den Auftakt für die vielen Weihnachtsüberraschungen, die jede Gruppe für die Weihnachtsfeier vorbereitet und mitgebracht hatte.



Christa Lutz erläuterte die Geschichte von „Bellas Weihnachtskuchenfest“, bei dem alle Kinder der Regenbogengruppe eingebunden waren und für eine Weihnachtsfeier auf dem Kirchplatz nicht passender hätte sein können. Immer kurz vor Weihnachten stellt Bäckerin Bella allen Dorfbewohnern kleine Kuchen vor die Haustüre, auch in diesem Jahr freuten sich die Leute schon darauf, aber die Bewohner des Dorfes fanden keine Kuchen vor ihrem Haus, die hatte wohl jemand „gemopst“. Bella konnte das Rätsel der verschwundenen Weihnachtskuchen lösen und hatte eine prima Idee, eine große Weihnachtsfeier auf dem Dorfplatz. Die vielen kleinen Häuser, die das Dorf darstellten wurden von den Kindern selbst gestaltet. Augenzwinkernd betonte Christa Lutz, dass sich die Kinder dabei schon Gedanken für die Aussengestaltung der Fassade des Kindergartens machten, der derzeit einer Generalsanierung unterzogen wird. Die Kinder waren mit so viel Engagement schon bei den Vorbereitungen des Singspiels und der Dekoration dabei, dass es eine wahre Freude war, der Darbietung zuzusehen. Der grosse Applaus war ihr verdienter Lohn.



Natürlich durfte auch das Lied „in der Weihnachtsbäckerei“ nicht fehlen, das die Rote Gruppe mit großer Begeisterung zum Besten gab. Im Rahmen der Weihnachtsfeier bot sich natürlich auch die Gelegenheit, sich bei allen zu bedanken. Elternbeiratsvorsitzender Christian Schindlbeck und seine Stellvertreterin Beate Dorsch überreichten im Namen der Eltern Geschenke an die Erzieherinnen und dankten für deren Engagement, ein besonders großes Geschenk erhielt diesmal Maria Sulzer, für ihren zusätzlichen Einsatz. Aber auch Bürgermeister Albert Höchstetter und Pfarrer Dr. Werner Konrad durften sich über kleine Präsente seitens des



Kindergartens freuen. Den Abschluss der überaus gelungenen Weihnachtsfeier, bei der die Kinder eine große Portion Weihnachtsfreude am Kirchplatz von Barbing verschenkten, bildete der Verkauf des ofenfrischen Bauernbrottes. Der Erlös jedes verkauften Laibes kam dem Kindergarten zugute, diese gingen weg, wie die sprichwörtlichen „warmen Semmeln“. ©Christine Kroschinski

→ [nach oben](#)